Heilpädagogische Intensivwohngruppe Stepfershausen



ISA KOMPASS GmbH Bereich Thüringen Heilpädagogische Intensivwohngruppe Stepfershausen Einrichtung Wartburgkreis West

Leistungsangebot Heilpädagogische Intensivwohngruppe

CHRISTIN SCHNEIDER Einrichtungsleitung Mobil: 0151 42 21 23 70

E-Mail: schneider.christin@isa-kompass.de

Zielgruppe Kinder beiderlei Geschlechts von 3 bis 10 Jahren (Alter zum Aufnahmezeitpunkt)

Gruppengröße 6

Gesetzesgrundlage § 27 i. V. m. §§ 34, 35a SGB VIII





Stepfershausen, das Dorf der Sternengucker und 13 Brunnen, liegt unterhalb der Hohen Geba. Von hier aus genießt man eine herrliche Aussicht auf die Südseite des Thüringer Waldes, den Dolmar und den Inselberg. Das Dorf ist bekannt für seine 13 Brunnen, die jeweils eigene Namen und Brunnensprüche tragen. Seit 2015 gehört es zum Sternenpark Rhön.

Neben dem ländlichen Charme bietet Stepfershausen eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und liegt in erreichbarer Nähe zur Kreisstadt Meiningen sowie zu verschiedenen Bildungs- und Fördereinrichtungen wie Kindertagesstätten und Schulen.

Im Herzen des Dorfes befindet sich unser Haus, das 2019 aufwendig saniert wurde. Es soll eine gelungene Symbiose zwischen stationärer Jugendhilfe, dörflichem Leben und naturnaher Umgebung schaffen.

Die Wohngruppe verfügt über eine umfassend funktionale und gemütliche Küche sowie ein geräumiges Wohnzimmer. Es gibt fünf individuell gestaltete Kinderzimmer sowie zwei Räume für therapeutische Übungen und Sitzungen sowie für Elternbesuche. Alle Räume sind nach heilpädagogischen Gesichtspunkten eingerichtet und umgebaut. Der Garten bietet reichlich Platz für Spiel und Spaß.

Der Schwerpunkt der Intensivwohngruppe Stepfershausen liegt in der Betreuung von Kindern, die eine intensivere Betreuung benötigen, um sich perspektivisch zu stabilisieren. Sie ist besonders geeignet für Kinder, deren Ressourcen in einer kleinen, überschaubaren Struktur mit hoher Betreuungsintensität und verlässlichen professionellen Beziehungs- und Hilfsangeboten effizienter gefördert werden können als in Regelgruppen.



Innovative Soziale Arbeit